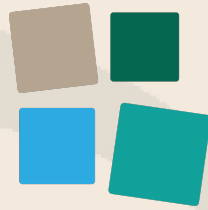


PfarreiMagazin



Katholische Kirchengemeinde
Mittelrhein St. Josef

BOPARD BAD SALZIG BUCHHOLZ HERSCHWIESEN
HIRZENACH WEILER FLECKERTSHÖHE HOLZFELD RHEINBAY
OPPENHAUSEN HÜBINGEN WINDHAUSEN KRÖPLINGEN
STABENHOF

Juni 2026

*helping
hands*

Hilfe, die ankommt



VORWORT	3
Pastor Stefan Dumont	
THEMENSEITEN	4-7
Beatrix Bock Hilfe, die ankommt – Die Vinzenz-Konferenz	
AUS DER PFARRGEMEINDE	8
Aus den Kirchenbüchern	
Aus dem Pfarrgemeinderat	
ANKÜNDIGUNGEN und MITTEILUNGEN	9-15
Veranstaltungen	
Kalender	
Die neue Gottesdienstordnung	
GOTTESDIENSTE	16-21
Gottesdienstordnung für den Monat Juni	
RÜCKBLENDEN	22-28
Rückblenden	
INFORMATIONEN zur PFARRGEMEINDE	30-31
Bestellung von Messintentionen	
Impressum	
KONTAKTE	32

Liebe Leserin, lieber Leser!



„helping hands“

Helfende Hände (und die dazugehörigen Köpfe) sind diesmal Schwerpunktthema des Pfarreimagazins. Helfende Hände sind unerlässlich, wenn es darum geht, die Botschaft Jesu an den Menschen zu bringen. Nächstenliebe, Hilfe, Caritas, Zuneigung, Respekt und all die guten Worte für christliches Handeln brauchen auch den handfesten Ausdruck. Schnell ist was Gutes gesagt, aber es wirkt nur, wenn den Worten auch Taten folgen.

„helping hands“ - helfende Hände sorgen dafür, dass Hilfe auch ankommt, wo sie gebraucht wird. Auch hier vor Ort. Es ist wichtig, die Not überall in den Blick zu nehmen - in der weiten Welt genauso, wie vor der eigenen Haustür. Wir stellen Ihnen deshalb mal die „Vinzenzkonferenz“ vor. Sie ist neben der Caritas eines der wichtigen „Werkzeuge“ für die Hilfe innerhalb der Pfarrei, wenn's drum geht, Menschen akut in einer Notlage zu unterstützen. Lesen Sie dazu auf den folgenden Seiten den Bericht von Beatrix Bock über ihren Besuch bei der Vinzenzkonferenz.

„helping hands“ - helfende Hände braucht es auch, damit wir in unseren Kirchen immer wieder gut zusammenkommen können, um Gottesdienst zu feiern. Da kommt es nicht nur drauf an, ob ein Priester da ist, oder nicht. Helfende Hände sorgen für die Vor- und Nachbereitung in den Sakristeien, für die Heizung oder das Schneeschippen im Winter, für die Sauberkeit oder den Blumenschmuck in der Woche und an den Feiertagen. Nichts davon ist selbstverständlich, und fast überall geschieht das alles ehrenamtlich.

Wir haben uns aus dieser Einsicht und anderen Gründen heraus im Pastoralteam und im Pfarrgemeinderat mit der Ordnung unserer Gottesdienstzeiten befasst und Änderungen vorgenommen, die ab 1. Juli gelten. Auch dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten Näheres.

„helping hands“

Je länger man darüber nachdenkt, umso deutlicher wird, dass unsere Kirchengemeinde nur deshalb lebt und - wenn man es so sagen will: „funktioniert“ - weil wir einen Stamm von hochengagierten ehrenamtlichen Frauen und Männern haben, die sich oft im Hintergrund für die gute Sache stark machen.

Sie helfen, so gut sie's können. Sie packen an, wo's nötig ist. Sie geben dadurch Gott die Ehre und helfen uns, hier vor Ort das Reich Gottes in Ansätzen konkret zu erfahren. Dafür können wir alle echt dankbar sein.

Danke allen, deren Hände helfen und mit dafür sorgen, dass Hilfe da ankommt, wo sie gebraucht wird.

Pastor Stefan Dumont



Die Vinzenz-Konferenz Boppard

Beatrix Bock

Der Dienst am Nächsten

Die Diakonia gehört, neben Liturgie und Verkündigung, zu den zentralen Aufgaben der katholischen Kirche. Der Begriff stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Dienst“. Gemeint ist damit der konkrete Einsatz für Menschen in Not.

Diakonia zeigt sich in vielfältigen Bereichen: in der Betreuung von Kranken und Senioren, in der Unterstützung von Obdachlosen, in der Flüchtlingshilfe oder in sozialen Beratungsstellen. Besonders Organisationen wie Caritas prägen dieses kirchliche Engagement und zählen zu den größten sozialen Trägern Europas.

Theologisch versteht die Kirche diakonisches Handeln als Auftrag Jesu Christi, der sich besonders den Armen und Ausgegrenzten zuwandte. Papst Franziskus betonte immer wieder die Bedeutung einer „Kirche der Armen“, die nicht nur predigt, sondern aktiv hilft.

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Krisen gewinnt die Diakonia weiter an Bedeutung. Sie macht deutlich, dass christlicher Glaube nicht allein im Gottesdienst sichtbar wird, sondern vor allem im praktischen Dienst am Mitmenschen. Besonders eindrücklich wird Diakonia, wenn sie nicht wie oft üblich, laut und medienwirksam daherkommt, sondern einfach da ist.



Die Vinzenz-Konferenz Boppard ist Mitglied der Vinzenz-Gemeinschaft weltweit. In 130 Ländern gibt es ca. 50.000 Konferenzen mit über einer Million Frauen und Männern.

Historisch gesehen geht die Gründung der Vinzenz-Konferenzen auf den Heiligen Vinzenz von Paul (1581-1660) zurück, der für ein Leben in der Nachfolge Jesu Christi, im Dienst für Arme, Kranke, Leidende und sonst in Not Geratene steht.

Die Begeisterung für Vinzenz von Paul leitete den damals 20-jährigen Studenten Friedrich Ozanam (1813-1853), als er 1833 mit sechs Freunden die erste Vinzenz-Konferenz in Frankreich gründete, eine Bewegung, die sich schnell in Europa und in der ganzen Welt ausbreitete. Die Vinzenz-Konferenz ist seit Beginn eine reine Laienorganisation aus Frauen und Männern, die uneigennützig Dienst am Nächsten leistet. Grundsätzlich kann jeder Christ und jede Christin Mitglied der Konferenz werden, eine Aufnahme erfolgt durch den einstimmigen Beschluss aller Mitglieder der Konferenz.



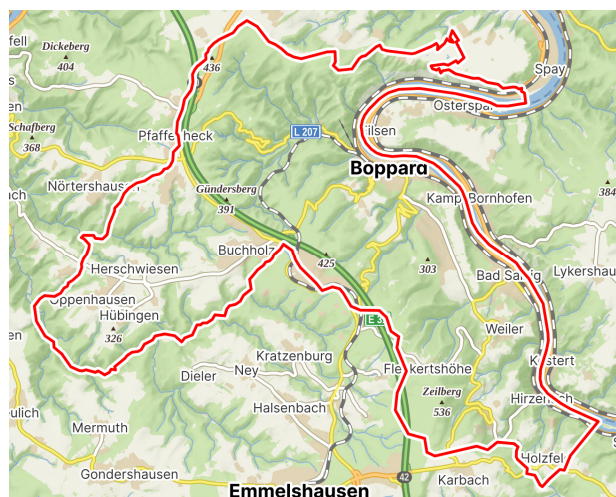
Die Vinzenz-Konferenz Boppard

Diesen Dienst am Mitmenschen leistet die Bopparder Vinzenz-Konferenz, die bereits 1885 gegründet wurde. Im Bistum Trier ist sie die einzige noch existierende Vinzenz-Konferenz.

Viele Menschen scheuen sich Hilfe zu leisten und/oder Hilfe anzunehmen. Das hat unterschiedliche Ursachen: Hilfe zu beantragen oder anzunehmen geht mit dem Eingeständnis einher, dass man etwas aus eigenen Mitteln nicht schaffen kann. Dies ist häufig mit Scham verbunden, Menschen fühlen sich weniger wert. Ein anderer Grund ist die Bürokratie, die eine Vielzahl an Formularen und Bescheinigungen erfordert und für viele Menschen eine unüberwindbare Hürde darstellt. In einigen Fällen kommt es auch zu Verzögerungen durch Überlastung der Behörden und nicht zuletzt sind da noch die Menschen, die gerade an der Grenze zu einer formalen Unterstützung leben oder die plötzlich in Not geraten.

Für all diese Menschen ist eine pragmatische Hilfe im Sinne des Gebots der Nächstenliebe ein Segen. Und genau in diesem Bereich sieht auch die Bopparder Vinzenz-Konferenz ihren Tätigkeitsschwerpunkt. Dabei ist es vollkommen egal, aus welchem Grund Menschen hilfebedürftig werden. Hilfsbedürftige im Bereich der Stadt Boppard werden unterstützt, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Status.

In einem gemeinsamen Gespräch mit der Bopparder Vinzenz-Konferenz erläuterten die Mitglieder neben ihren Aufgaben und Beispielen für Hilfeleistungen auch ihre Vorgehensweise und Motivation.



Hilfe, die ankommt

Die Vinzenz-Konferenz trifft sich in der Regel alle zwei Wochen, um über die anstehenden Anliegen und Anfragen zu beraten. Die zu beratenden Anliegen werden dabei selten über direkte Ansprachen oder die Homepage an die Mitglieder herangetragen. In der Regel sind es Mitarbeitenden der Caritas, der AWO oder der Schulsozialarbeit, die sich für ihre Schützlinge an die Vinzenz-Konferenz wenden.

Dabei ist es hilfreich, dass auch die Mitglieder der Vinzenz-Konferenz ein breites berufliches und ehrenamtliches Spektrum aufweisen und damit die Anfragen aus den verschiedensten Perspektiven qualifiziert bewerten können. Trotzdem ist die Konferenz in erster Linie kein professionelles Fachgremium, sondern vom Geist der christlichen Nächstenliebe geleitet.

Beispiele für Anfragen, in denen die Vinzenz-Konferenz in der Vergangenheit tätig wurde, umfassen beispielsweise Klassenfahrten, aber auch Reparaturen an dringend benötigten Fahrzeugen oder in der Wohnung, Hilfe bei Mietkautionen oder Rechnungen. Immer wieder gibt es auch Menschen, die von der Vinzenz-Konferenz langfristig unterstützt werden.

Im Vergleich zu früheren Zeiten hat sich aus Sicht der Vinzenz-Konferenz eine Veränderung bei den erfragten Hilfeleistungen gezeigt. Waren es früher überwiegend medizinische Anfragen, wie z. B. Zuzahlung bei Medikamenten oder zusätzliche Leistungen in der Pflege, sind es heute zunehmend Kosten für Strom, Energie oder andere Nebenkosten, die aufgrund fehlender Rücklagen nicht eigenständig geleistet werden können. Den Betroffenen selbst ist ihre Hilfsbedürftigkeit dabei oft unangenehm, einige zahlen die Unterstützung auch wieder an die Vinzenz-Konferenz zurück, sobald sie dazu in der Lage sind.



Wird eine Anfrage an die Vinzenz-Konferenz herangetragen, so setzen sich Mitglieder der Konferenz mit den Betroffenen direkt in Verbindung, um die näheren Umstände in Erfahrung zu bringen. Dieser direkte Kontakt entfällt, wenn z. B. eine Fachkraft der Schulsozialarbeit den Fall schon betreut. Der Kontakt mit den zuständigen Behörden und Einrichtungen wird von den Mitgliedern der Konferenz gepflegt. Im Anschluss berät die Konferenz ob, und welche Hilfeleistung angemessen ist. Dabei wird z. B. auch die Ausschöpfung „offizieller“ Mittel geprüft und über die Wirksamkeit einer Hilfeleistung diskutiert. Die Vinzenz-Konferenz hat dabei auch immer die

Nachhaltigkeit der Hilfe im Blick, gegebenenfalls empfiehlt sie Betroffenen auch eine weiterführende, professionelle Beratung und Betreuung.

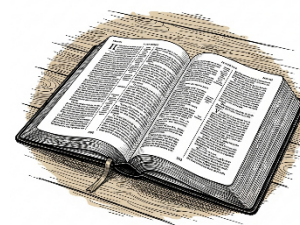
Die Mitglieder der Konferenz richten sich bei ihrer Entscheidung nicht nach fixen Richtlinien, sondern bemühen sich, jeden Fall individuell und differenziert zu behandeln.

Nach eingehender Beratung wird darüber abgestimmt, ob eine Hilfe geleistet wird, dabei entscheidet eine einfache Mehrheit. Für eine positive Entscheidung ist es dabei unerheblich, ob ein Mensch die Not selbst verschuldet hat oder nicht, es sei denn eine kriminelle Absicht wird vermutet.

Der Glaube als Grundlage

Die Mitglieder der Vinzenz-Konferenz schöpfen ihre Motivation aus ihrem christlichen Glauben und sehen sich, geleitet vom Gebot der Nächstenliebe, in der Nachfolge Christi im besonderen Dienst für Bedürftige.

Dass es sich hierbei nicht um eine bloße Floskel handelt, sondern um gelebten Glaubensvollzug, wird im gemeinsamen Gespräch deutlich. Dies zeigt sich unter anderem in der Struktur einer Sitzung. Beginn und Ende einer jeden Sitzung sind durch gemeinsames Beten und eine Schriftlesung geprägt, ein Ritual, welches Kraft gibt und Reflektion ermöglicht.



Dabei empfinden viele die Arbeit in der Konferenz auch persönlich als bereichernd. Boppard ist eine kleine Stadt, viele der Betroffenen sind den Mitgliedern der Konferenz persönlich bekannt, man begegnet sich regelmäßig. Die Tätigkeit der Vinzenz-Konferenz schafft dabei nicht selten eine positive Nähe zu diesen Menschen.

Spenden, als finanzielle Basis

Die finanziellen Mittel, auf deren Grundlage die Vinzenz-Konferenz ihre Hilfe erbringen kann, basieren ausschließlich auf Spenden. Da die Mitglieder der Konferenz ehrenamtlich arbeiten und keinerlei Aufwandsentschädigungen in Anspruch nehmen, können alle Gelder direkt für Bedürftige verwendet werden. Die Mitglieder der Konferenz selbst tragen ebenfalls zum Spendenaufkommen bei, indem sie in jeder Sitzung eine Mitgliederkollekte einsammeln.

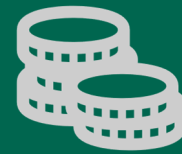
Spenden erhält die Konferenz von Mitgliedern der Pfarrgemeinde, die z. B. an Geburtstagen oder Beerdigungen Beiträge sammeln, aber auch aus Sonderkollekten. In der Vergangenheit haben auch Gerichte bereits die Widmung von Bußgeldern an die Vinzenz-Konferenz verfügt. Insgesamt ist die Zahl der Spenden rückläufig. Dies führen die Mitglieder der Konferenz auf einen mangelnden Bekanntheitsgrad außerhalb kirchlicher Kreise zurück.

Spendenkonto der Vinzenz-Konferenz Boppard e. V.

Kreissparkasse

Rhein-Hunsrück

IBAN: DE39 5605 1790 0001
1099 41



Zukunftsperspektive



Auf die Frage nach zukünftigen Entwicklungen und Perspektiven sehen alle weiterhin die Notwendigkeit einer schnellen und pragmatischen Hilfe für die Menschen, „die durch die Löcher des Netzes fallen“, wie es ein Mitglied der Konferenz treffend zum Ausdruck bringt.

Den Mitgliedern der Konferenz ist es wichtig, über den Kreis des kleiner werdenden kirchlichen Umfeldes bekannter zu werden, um ein Bewusstsein für Bedürftigkeit in unserem direkten Umfeld zu schaffen und damit weiterhin uneigennützig Hilfe leisten zu können, wo sie gebraucht wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Konferenz für die Bereitschaft zum Gespräch und ihre uneigennützig Hilfe und ihren unermüdlichen Dienst am Nächsten.

Liebe Leser des Pfarrmagazins,

teilen Sie diesen Artikel gerne mit Menschen in ihrem Bekannten- und Freundeskreis. So tragen Sie dazu bei, die Vinzenz-Konferenz bekannter zu machen und möglichst viele Menschen zu erreichen.

Die Vinzenz-Konferenz freut sich über Anfragen unter info@vinzenzboppard.de. Das Pfarrbüro leitet Anfragen aber auch gerne weiter.



Taufen im Mai 2026

Toni Bersch	Getauft am 03. Mai in Boppard
Mia Sophie Seus	Getauft am 03. Mai in Windhausen
Nora Sophie Bach	Getauft am 09. Mai in Boppard
Laurin Toni Halfer	Getauft am 31. Mai in Rheinbay

Aus unserer Pfarrei sind verstorben und kirchlich beigesetzt worden

19.04.2026	Engelhard Halfmann im Alter von 89 Jahren (Fleckertshöhe)
20.04.2026	Erwin Fleischhauer im Alter von 86 Jahren (Weiler)
20.04.2026	Rosemarie Thimm geb. Nieslony im Alter von 82 Jahren (Bad Salzig)
21.04.2026	Felix Rüdeshcim im Alter von 93 Jahren (früher Rheinbay)
01.05.2026	Emma Dulson geb. Rau im Alter von 89 Jahren (Boppard)
03.05.2026	Margot Neyer geb. Neubauer im Alter von 85 Jahren (Bad Salzig)
03.05.2026	Zdenka Michel geb. Schweiger im Alter von 71 Jahren (Herschwiesen)
07.05.2026	Elisabeth Maria Bock geb. Kühn im Alter von 85 Jahren (Buchholz)
09.05.2026	Gisela Schmoll geb. Kurz im Alter von 89 Jahren (Boppard)
12.05.2026	Elfriede Vogt geb. Hammes im Alter von 92 Jahren (Herschwiesen)

Informationen

Messdienerplan
St. Ägidius



Aushang
St. Peter in Ketten



Aus dem Pfarrgemeinderat

In seiner Sitzung am 11. Mai besprach der PGR die Statistik zu den Gottesdienstbesuchern und darauf aufbauend die neue Gottesdienstordnung. Die Gemeinde wird künftig zwei Priester weniger haben und voraussichtlich im Hunsrück aushelfen müssen. Unter diesen Voraussetzungen ist es herausfordernd, Gottesdienste an allen Kirchorten sicherzustellen. Der Vorschlag bietet jedoch insgesamt eine gute Abdeckung und wurde daher vom Pfarrgemeinderat gutgeheißen.

Der Pfarrgemeinderat wählt Hans Werner Wagner einstimmig zum Vertreter des Pfarrgemeinderates im Verwaltungsrat.

Pastor Dumont berichtet, dass es für die Propstei in Hirzenach vielversprechende Interessenten gibt.

Die Verabschiedung von Kaplan Thulimelli findet am Pfingstsonntag statt. Er wünscht sich ein Fahrrad, für das Spenden gesammelt werden.

In Buchholz bildet sich eine Arbeitsgruppe zur Gestaltung von Wortgottesfeiern, was vom PGR mit großem Interesse aufgenommen wurde. Außerdem soll es am 9.10. dort erstmals einen Kinderbibeltag des Pastoralen Raums geben.



ANKÜNDIGUNGEN

Bad Salziger Senioren und Seniorinnen fahren nach Speyer



Ein herzliches Dankeschön geht an den Ortsbezirk Bad Salzig für die finanzielle Unterstützung der Seniorenarbeit des Seniorenteam St. Ägidius.

Das Seniorenteam St. Ägidius Bad Salzig lädt alle Bad Salziger Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem Halbtagesausflug nach Speyer ein. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden, gute Gespräche und interessante Begegnungen.

**Donnerstag, 23. Juli, Abfahrt 12:30 Uhr,
Treffpunkt Ägidiusheim**

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Ausflug in die geschichtsträchtige Stadt Speyer. Auf dem Programm stehen:

- Dombesichtigung
- Kleine Stadtführung
- Gemütlicher Abschlusskaffee

Ankunft wieder in Bad Salzig gegen 18:30 Uhr.

Anmeldung bei B. Höhle: 0172 66113504 / 06742 60329
Ein kleiner Kostenbeitrag pro Person wird erhoben.

Weitere Termine:

- 07.10. Informationsnachmittag „Betrug am Telefon“
- 15.12. Seniorennachmittag im Advent

Für Familien und Kinder

**SAVE
THE
DATE
21.06.26**

**KINDER
KIRCHE**



**PICKNICK-
GOTTES-
DIENST**

**Herzliche Einladung zum
Picknickgottesdienst am
21.06.2026 um 17.00 Uhr
in HERSCHWIESEN
auf der Kirchwiese.**

**Mitzubringen:
Fingerfood fürs
Picknick,
Getränke,
Becher,
Picknickdecke,
gute Laune**

LESE SOMMER
R · H · E · I · N · L · A · N · D · - · P · F · A · L · Z
15. JUNI - 16. AUGUST 2026 IN DEINER BIBLIOTHEK

DIE BÜCHEREI
ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

WIR SIND DABEI! DU AUCH?

Auftaktveranstaltung: 15. Juni
Extra Öffnungszeit: 16-18 Uhr

Kommt, dreht am Glücksrad und holt
Euch eine tolle Überraschung ab!
(solange der Vorrat reicht)

DIE BÜCHEREI
ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Leser-Konto ganz einfach online beantragen, vorab kommen und ausleihen!

RheinVokal-Konzerte in St. Severus und St. Pankratius



Daniel Johannsen, © Marcel Plavec

In der zauberhaften Barockkirche **St. Pankratius in Herschwiesen** laden am Freitag, den **31.07.2026** um 19 Uhr drei Bachspezialisten zum Hauskonzert ein. Seit Jahren zählt der steirische Tenor Daniel Johannsen zu den besten Erzählstimmen in den Bachpassionen. Zahllos seine Auftritte auch in Bachs Oratorien und Kantaten. Seine strahlende Tenorstimme und seine lebendige Deklamation machen ihn zum idealen Interpreten intimer Bacharien, aber auch zum tief bewegenden Ausdeuter jener Psalmvertonungen, mit denen Bachs Sohn Carl Philipp die frommen Hamburger zur Andacht stimmte. Alexander Grychtolik hat sich als Dirigent und Musikwissenschaftler vor allem mit rekonstruierten Bachkantaten und Oratorien einen Namen gemacht. Im Duo mit seiner Frau Aleksandra Grychtolik glänzt er an zwei Cembali in brillanten Werken von Vater und Sohn Bach wie auch in stilgerechten Improvisationen.

Die **Bopparder Basilika St. Severus** ist seit vielen Jahren einer der atmosphärischsten Spielorte des Festivals RheinVokal. In diesem Jahr ist *La Venexiana* zu Gast: am Samstag, den **15.08.2026** um 19 Uhr. Das weltweit gefeierte Ensemble präsentiert sein Programm „Hidden Music“, für das es hinab in die Vergangenheit gestiegen und nach dem musikalischen Gold vergessener Ordensfrauen gegraben hat. Bianca Maria Meda ist eine von ihnen. Ihr Name erscheint erstmals 1677 in den Dokumenten des Benediktinerklosters San Martino del Leano in Pavia. Sie ist Nonne – und Komponistin. Die Motetten, die noch 1691 zu ihren Lebzeiten veröffentlicht werden, sind jedoch bald nach ihrem Tod vergessen. Dabei bleibt sie keineswegs die einzige komponierende Klosterfrau, deren Schätze La Venexiana gehoben hat und nun in St. Severus zu Gehör bringen wird. Ein selten zu hörendes Programm mit einem der besten Ensembles für Alte Musik.



La Venexiana, © Kaupo Kikkas

Karten für beide Konzerte sind erhältlich bei der Touristinformation Boppard (Tel. 0 67 42 / 38 88) sowie online: www.ticket-regional.de und www.rheinvokal.de



Musik am Mittag



Musik am Mittag
samstags um halb eins in der Basilika

Jeweils am Samstag um 12:30 Uhr in der Basilika in Boppard

- 06. Juni: Beatrix Bock, Trompete | Bernhard Eberz, Orgel
- 13. Juni: Almut & Willi Nieratschker, Gesang und Akkordeon
- 20. Juni: Chor „Parallel daneben“ | Leitung: Matthäus Huth
- 27. Juni: Klarinettenensemble des Stadtorchesters Andernach | Leitung: Jörg Israel

SAVE THE DATE



Ausflug mit den Freunden der Basilika

Am Samstag, 1. August 2026 gehen die Basilikafreunde auf Ausflug. Eingeladen sind alle Mitglieder, sowie interessierte Menschen - auch aus den anderen Fördervereinen innerhalb der Pfarrei.

Im Rahmen der Tagestour nach Andernach und ins Kloster Abtei Marienstatt im Westerwald treffen wir vor Ort Verantwortliche der lokalen Fördervereine vom Andernacher Mariendom und des Forums Abtei Marienstatt.

Wir machen uns ein Bild von der Arbeit der Vereine und schauen, was man alles als Freundeskreis und Förderverein bewegen kann.

Kurze Führungen durch die Kirchen und die Klosterbibliothek der Abtei sind eingeplant, genauso wie die Einkehr am frühen Abend im Marienstatter Biergarten - bei eigenem Klosterbier.

Wir starten in Boppard um 10:00 Uhr und planen gegen 20:30 Uhr wieder zurück in Boppard zu sein. Als anteiligen Reisepreis für den Bus erbitten wir 15 Euro. Anmeldung bitte im Pfarrbüro.



Fahrt zur Diakonenweihe nach Trier

Am Samstag, 12. September 2026 wird unser Pastoralpraktikant Manuel Hauth im Trierer Dom die Diakonenweihe empfangen.

Als Diakon wird er dann weiterhin bei uns tätig sein und selbständig bestimmte Gottesdienste feiern. Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen gehören dazu. Dazu weitet sich das Feld seiner Tätigkeiten auch in anderen pastoralen Bereichen aus.

Er ist ja seit September 2025 bei uns und hat sich seitdem mehr und mehr in unseren Gemeinden eingebracht. Sympathisch, kompetent und stets ansprechbar. Nun kam die Frage auf, ob wir seitens der Pfarrei einen Bus einsetzen, der am 12. September früh morgens von hier aus nach Trier fährt und am Nachmittag wieder zurück. Das ist möglich, wenn viele Menschen mitfahren und die Kosten einigermaßen durch einen Fahrtkostenbeitrag von 20 Euro gedeckt werden.

Wenn Sie auch dieses Angebot annehmen wollen, melden Sie doch bitte Ihr Interesse jetzt schon telefonisch im Pfarrbüro an. Nur so können wir abschätzen, ob sich der Einsatz eines großen Reisebusses lohnt. Vielen Dank dafür!

Pastor Stefan Dumont

Gemeinsamer Mittagstisch – Essen bei Pastor Ludwig



Nächster Termin am 29. Juni um 12:30 Uhr im Pfarrhaus
Bad Salzig

Anmeldung wird erbeten über das Pfarrbüro in Boppard

Kalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Mi	03.06.	16:30	Pfarrhaus Boppard	Vinzenzkonferenz
Sa	06.06.	12:30	Basilika Boppard	Musik am Mittag: B. Bock / B. Eberz
Mi	10.06.	15:00	Pfarrsaal Buchholz	kfd-Spielenachmittag
Fr	12.06.	16:30	Buchholz	kfd-Musikwerkstatt
Sa	13.06.	12:30	Basilika Boppard	Musik am Mittag: A. u. W. Nieratschker
Mo	15.06.	16:00	St. Ägidius Bücherei BSA	Auftakt Lesesommer
Mi	17.06.	16:30	Pfarrhaus Boppard	Vinzenzkonferenz
Sa	20.06.	12:30	Basilika Boppard	Musik am Mittag: Parallel daneben (Chor)
So	21.06.	17:00	Kirchwiese Herschwiesen	Picknick-Gottesdienst
Sa	27.06.	12:30	Basilika Boppard	Musik am Mittag: Klarinettenensemble
Mo	29.06.	12:30	Pfarrhaus, Bad Salzig	Der Pastor kocht
Mi	01.07.	18:45	Heilig Grab Boppard	Stammtisch der Freunde der Basilika





Fronleichnam

2026

Donnerstag, 4. Juni 2026

BOPPARD

9:00 Uhr Festmesse in der Basilika mit Chor

Prozession, begleitet von den Schützen, den Fahnenabordnungen der Nachbarschaften und dem MJBO zur Karmeliterkirche und zum Marktplatz. Dort „Te deum“ und Segen zum Abschluss.

Donnerstag, 4. Juni 2026

Buchholz & Niederkirchspiel

11:00 Uhr Festmesse

in der St. Sebastian-Kirche in Buchholz
„Te deum“ und Segen

Sonntag, 7. Juni 2026

BAD SALZIG

9:00 Uhr Festmesse in St. Ägidius

Prozession zu den Altären
„Te deum“ und Abschluss in der Kirche

Eine neue Gottesdienstordnung für die Mittelrheinpfarre St. Josef startet zum 1. Juli 2026



Im Vorwort hatte ich es schon angedeutet: Wir geben uns eine neue Gottesdienstordnung. Die Gründe sind vielfältig, und ich will Ihnen gerne erläutern, warum Pastoralteam und Pfarrgemeinderat sich auf die folgende Struktur geeinigt haben, die für die „normalen“ Wochenenden gilt.

Sie läßt Raum dafür, an besonderen Feiertagen in den jeweiligen Kirchen zusätzlich Kirmes- oder andere Festgottesdienste zu feiern.

Sonntagsmessen:

- **Eine Vorabendmesse** samstags um 18:00 Uhr
→ abwechselnd in Hirzenach und Weiler.
- **Drei Messen am Sonntagmorgen:**
 - 09:30 Uhr in Bad Salzig
 - 11:00 Uhr Herschwiesen oder Buchholz → abwechselnd
 - 11:00 Uhr in der Basilika



Werktagsmessen:

- Montag: 10:00 Uhr im Wohnstift zum Heiligen Geist | Belgrano
- Dienstag: 18:00 Uhr Basilika
19:00 Uhr Bad Salzig (außer am 1. Dienstag des Monats)
19:00 Uhr Rheinbay (am 1. Dienstag des Monats)
- Donnerstag: 10:00 Uhr abwechselnd im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
und im Altenzentrum Haus Elisabeth
18:00 Uhr Kapelle im Krankenhaus - Hospital zum Heiligen Geist
- Freitag: 11:30 Uhr „Marktmesse“ in der Basilika
18:00 Uhr Herz-Jesu-Messe in Bad Salzig (am 1. Freitag des Monats)
- Samstag: 09:00 Uhr Hl. Messe in der Karmeliterkirche
(für die Verstorbenen im Kolumbarium)



Warum brauchen wir jetzt eine neue Gottesdienstordnung?

Der Grund für die Änderung zum jetzigen Zeitpunkt liegt zunächst einmal in der Veränderung des Personaltableaus bei den Priestern. Kaplan Thulimelli ist nicht mehr da und Pastor Göllner hat am 1. Juni seinen (freiwilligen) Dienst im Niederkirchspiel auf unbestimmte Zeit eingestellt.

Da fehlen uns also 2 Zelebranten im Messangebot.

Zusätzlich erwarten wir, dass wir vonseiten der Pfarrei Emmelshausen für Vertretungsdienste angefragt werden, denn sowohl der Pastor, als auch der dortige Kaplan wechseln jetzt die Stellen. Wann wieder ein Pastor nach Emmelshausen kommt, ist derzeit nicht absehbar.

Wir haben die neue Gottesdienstordnung aber auch auf dem Hintergrund der Entwicklungen im Gottesdienstbesuch in unseren Kirchen erstellt und abgewogen, dass Personaleinsatz und Nebenkosten für manche Gottesdienste nicht im Verhältnis stehen zur Anzahl der Besucher.

Wir hoffen, dass eine Reduzierung auf weniger Angebot auch eine Zusammenführung der Gottesdienstbesucher mit sich bringt.

Wie gestalten wir den Übergang?

Den Juni haben wir noch im gewohnten System personell besetzen können, obwohl hier eine ganze Reihe von Sondergottesdiensten an den Wochenenden stattfinden, z.B. mehrere Kirchengottesdienste oder das Dorffest in Hübingen.

Wir haben versucht, allen Anfragen für Gottesdienste gerecht zu werden. Dadurch kommt aber der Plan der Gottesdienstorte im Juni etwas durcheinander. Schauen Sie deshalb in diesem Monat bitte genau in den Plan, wann und wo welcher Gottesdienst stattfindet.

Im Juli beginnen wir dann den Wechsel mit der Vorabendmesse am Samstag, 4. Juli um 18:00 Uhr in Weiler.

In der folgenden Woche ist die Vorabendmesse dann um 18:00 Uhr in Hirzenach.

Auf der Höhe beginnt die neue Ordnung am Sonntag, 5. Juli mit der Messe um 11 Uhr in Herschwiesen.

In Buchholz ist die Messe dann am folgenden Sonntag, 12. Juli um 11 Uhr.

Mit der neuen Ordnung geben wir die Messe am Sonntagabend in der Basilika auf. Sie entfällt bereits aus personellen Gründen schon im Monat Juni.

Sicherlich müssen einige Messbestellungen der neuen Gottesdienstfolge angepasst werden. Die Pfarrsekretärinnen werden den Kontakt zu allen suchen, deren Messintention von einer Verlegung betroffen ist. Da finden wir eine Lösung...

Was ist neu im Angebot?

Neu ist die Messe am Freitagmittag zur Zeit des Wochenmarktes in der Basilika.

In vielen anderen Orten ist das genau aus diesem Grunde eine gut besuchte Messe. Manche Leute gehen dort morgens auf dem Markt einkaufen und besuchen danach die Hl. Messe - gerne auch mit der vollen Einkaufstasche.

Wir probieren es einfach mal aus und schauen, ob das Angebot auch in Boppard einladend ist.

Neu ist auch der Termin für die wöchentliche Messe im Krankenhaus.

Donnerstags um 18:00 Uhr will sie einerseits die Patienten einladen - sofern sie können - in die Kapelle zu kommen. Diese Messe ist aber immer zugleich auch die Messe der Pfarrei - und deshalb für alle Leute offen.

Neu ist in Rheinbay, dass es anstelle der monatlichen Sonntagsmesse jetzt ein Messangebot am ersten Dienstag eines Monats gibt.

Das ist die Messe, die dann am ersten Dienstag des Monats in Bad Salzig nicht stattfindet, weil dort die Tradition der Herz-Jesu-Messe am ersten Freitag des Monats aufrecht erhalten wird.

Für immer und ewig?

Nein, die Gottesdienstordnung ist sicher nicht die letzte für immer und ewig. Aber zum alten Rhythmus werden wir bestimmt nicht mehr zurückkommen. Lassen Sie uns das neue Zeitschema jetzt einfach mal ein paar Monate ausprobieren. Wenn nötig, kann man sicher auch noch etwas verändern. Das „Ziel“ war auf jeden Fall, einen übersichtlichen und verlässlichen Plan zu gestalten, damit man sicher weiß, wann in der Kirche des eigenen Ortes und darüber hinaus Messe ist. Ich hoffe, dass es gelungen ist, und danke Ihnen allen für Ihr Verständnis bei den Veränderungen.

Pastor Stefan Dumont



GOTTESDIENSTE

Montag, 01. Juni 2026 – Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses - Heilig Geist

Dienstag, 02. Juni 2026 – Hl. Simeon, Einsiedler in der Porta Nigra zu Trier

14:30 Uhr **Boppard** Ökumenischer Gottesdienst für alle Senior*innen der Stadt
in der Christuskirche

18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika **ENTFÄLLT**

19:00 Uhr **Bad Salzig** Abendmesse

Mittwoch, 03. Juni 2026 – Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

18:00 Uhr **Hirzenach** Vorabendmesse mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 04. Juni 2026 – FRONLEICHNAM, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09:00 Uhr **Boppard** Festmesse in der Basilika unter Mitwirkung der Katholischen Kirchenchöre
St. Severus Boppard, St. Ägidius Bad Salzig und St. Peter in Ketten Weiler
sowie den Fahnen der Nachbarschaften

Prozession durch die Eltzerhofstrasse zur Karmeliterkirche, Rheinallee bis
Alte Burg mit musikalischer Begleitung durch das MJBO

Abschluss auf dem Marktplatz mit Te deum und Segen

11:00 Uhr **Buchholz** Festmesse in der Kirche mit Te deum und Segen

†Dr. Heinz-Joachim Fromm; ††Eheleute Johannes u. Thekla Keldenich

Bad Salzig feiert das Fronleichnamsfest am Sonntag!

Freitag, 05. Juni 2026 – Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

10:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano

18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika **ENTFÄLLT**

18:00 Uhr **Bad Salzig** Abendmesse mit sakramentalem Segen

Samstag, 06. Juni 2026 – Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche
für die Verstorbenen im Kolumbarium

12:30 Uhr **Boppard** Musik am Mittag in der Basilika
Beatrix Bock, Trompete | Kantor Bernhard Eberz, Orgel

14:00 Uhr **Boppard** Trauung der Brautleute Manuela Strack und Simon Ternus mit
Taufe des Kindes Noah Elias Richard Ternus

15:30 Uhr **Boppard** Beichte in der Karmeliterkirche

10. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr **Buchholz** Vorabendmesse
anschließend stille Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
zu Ehren des Herzen Jesu.

Sonntag, 07. Juni 2026 – 10. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Bad Salzig	Festmesse zu Fronleichnam mit Prozession 20. Jg. †Gottfried Querbach; †Karl Dülz und alle ††der Familien Dülz/Rätz †Sonja Salzig sowie leb. und ††der Familien Salzig/Engel
09:30 Uhr	Weiler	Sonntagsgottesdienst 6-Wochen-Feier für †Paul Eiden
09:30 Uhr	Hübingen	Herz-Jesu-Festmesse – Dorffest in Hübingen Gefallenen und Vermissten aus Hübingen †Hermann Gipp und †Tochter Tanja u. leb. u. ††Angehörige †Josefine Gipp sowie ††Angehörige; †Maria Vogt sowie leb. u. ††Angehörige †Norbert Schömel sowie leb. u. ††Angehörige
11:00 Uhr	Boppard	Sonntagsmesse für die Pfarrei in der Basilika 6 Wochenamt †Heinz Nickenig; 3.Jg. †Christel Spitzley Stiftungsmesse ††Eheleute Heinrich und Maria Bock †Werner Johann und †Sohn Gregor Johann sowie leb. und ††der Familien Johann/Löffler
17:00 Uhr	Buchholz	Orgelkonzert Kantor Michael Steinbach
18:00 Uhr	Boppard	Sonntagsmesse in der Basilika ENTFÄLLT

Montag, 8. Juni 2026 – Medard, Bischof von Noyon

09:00 Uhr	Boppard	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses – Heilig Geist
-----------	----------------	---

Dienstag, 9. Juni 2026 – Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

18:00 Uhr	Boppard	Abendmesse in der Basilika
19:00 Uhr	Bad Salzig	Abendmesse

Mittwoch, 10. Juni 2026 – Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr	Boppard	Abendmesse in der Basilika
-----------	----------------	----------------------------

Donnerstag, 11. Juni 2026 – Hl. Barnabas, Apostel

10:00 Uhr	Boppard	Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
18:00 Uhr	Bad Salzig	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Boppard	Abendmesse mit Vesper in der Basilika

Freitag, 12. Juni 2026 – Heiligstes Herz Jesu

10:00 Uhr	Boppard	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
11:00 Uhr	Boppard	Stiftungsfest der Indischen Schwestern in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
18:00 Uhr	Boppard	Abendmesse in der Basilika ENTFÄLLT

Samstag, 13. Juni 2026 – 10. Samstag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Boppard	Hl. Messe in der Karmeliterkirche- ENTFÄLLT
10:00 Uhr	Boppard	Jubiläumsmesse der Bälzer Sangesgilde und KG Knorrköpp zum 125-jährigen Jubiläum in der Basilika †Werner Haenlein sowie leb. und ††Angehörige
12:30 Uhr	Boppard	Musik am Mittag in der Basilika Almut & Willi Nieratschker (Koblenz), Gesang und Akkordeon

11. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr **Bad Salzig** Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juni 2026 – 11. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Boppard** Andacht der St. Antonius-Nachbarschaft in der Kapelle auf dem Kreuzberg
09:30 Uhr **Weiler** Sonntagsmesse
Sonderkollekte für die St.-Peters-Kirche
09:30 Uhr **Hirzenach** Sonntagsmesse
6 Wochenamt †Willi Bach; ††Eheleute Maria und Friedel Krebs
†Pater Fritz Köster sowie leb. und ††Angehörige
11:00 Uhr **Buchholz** Sonntagsmesse
Zum Hl. Antonius
†Gudrun Nickel
11:00 Uhr **Boppard** Ök. WortGottesFeier anlässlich des Blaulichttages in der Basilika
für leb. und ††der Märkter- und Ritter-Schwalbach-Nachbarschaft
18:00 Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der Basilika **ENTFÄLLT**

Montag, 15. Juni 2026 – Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (um 304)

09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses – Heilig Geist **ENTFÄLLT**
10:00 Uhr **Boppard** Nachbarschaftsamt der Ritter-Beyer-Nachbarschaft in der Basilika
für leb. und ††der Ritter-Beyer-Nachbarschaft

Dienstag, 16. Juni 2026 – Hl. Benno, Bischof von Meißen

18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika
19:00 Uhr **Bad Salzig** Abendmesse

Mittwoch, 17. Juni 2026 – Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Donnerstag, 18. Juni 2026 – Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

10:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
18:00 Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung
18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse mit Vesper in der Basilika

Freitag, 19. Juni 2026 – Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

10:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Samstag, 20. Juni 2026 – Samstag der 11. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche
für die Verstorbenen im Kolumbarium
12:30 Uhr **Boppard** Musik am Mittag in der Basilika
Chor „Parallel daneben“ (Boppard) | Leitung: Matthäus Huth

12. Sonntag im Jahreskreis

- 18:00 Uhr **Buchholz** Vorabendmesse
†Josef Kneip und ††Angehörige
- 18:00 Uhr **Hirzenach** Vorabendmesse
2. Jg. †Hans-Josef Karbach

Sonntag, 21. Juni 2026 – 12. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30 Uhr **Weiler** Sonntagsmesse
6 Wochenamt †Engelhardt Halfmann
- 09:30 Uhr **Bad Salzig** Sonntagsmesse
1.Jg. †Sina Jakupi sowie leb. und ††Angehörige; 1.Jg. †Christel Neef
††Eheleute Georg und Margarete Bach sowie †Schwiegersohn Toni Neef
†Rainer Roßricker
- 11:00 Uhr **Herschwiesen** Sonntagsmesse
Leb. u. ††der Kath. Frauengruppe St. Pankratius Herschwiesen
†Alwine Hammes; Leb. u. ††der Familie Dieler; Leb. u. ††der Familie Schäfer
- 11:00 Uhr **Boppard** Sonntagsmesse für die Pfarrei in der Basilika
†Mia Kutzler
- 17:00 Uhr **Herschwiesen** Picknickgottesdienst auf der Wiese vor der Kirche
- 18:00 Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der Basilika ENTFÄLLT -

Montag, 22. Juni 2026 – Hl. Paulinus, Bischof von Nola

- 09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses – Heilig Geist
- 09:00 Uhr **Boppard** Abschlussgottesdienst der Thonet-Grundschule in der Basilika

Dienstag, 23. Juni 2026 – Sel. Peter Friedhofen, Ordensgründer (†1860)

- 18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika
- 19:00 Uhr **Bad Salzig** Abendmesse

Mittwoch, 24. Juni 2026 – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

- 18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Donnerstag, 25. Juni 2026 – Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

- 10:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
- 16:15 Uhr **Bad Salzig** Abschlussgottesdienst der Kita St. Ägidius Bad Salzig
- 18:00 Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung
- 18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse mit Vesper in der Basilika
- 19:00 Uhr **Boppard** Konzert in der Basilika – St. Cecilia Chorus

Freitag, 26. Juni 2026 – Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

- 08:00 Uhr **Bad Salzig** Abschlussgottesdienst der Grundschule Bad Salzig
- 10:00 Uhr **Buchholz** Abschlussgottesdienst der Grundschule Buchholz
- 10:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
- 17:00 Uhr **Boppard** Abschlussgottesdienst der Kita St. Klara in der Basilika
- 18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika ENTFÄLLT

Samstag, 27. Juni 2026 – Hl. Cyrill, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

- 09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche
für die Verstorbenen im Kolumbarium
††Eheleute Josef und Gertrud Korneli geb. Ruf sowie leb. und ††der
Familien Korneli/Ruf
- 12:30 Uhr **Boppard** Musik am Mittag in der Basilika
Simon Dennhardt, Orgel

13. Sonntag im Jahreskreis

- 18:00 Uhr **Bad Salzig** Vorabendmesse
3. Jg. † Hans Peter Bock; †Christel Frohwein; ††Eheleute Georg Wendelin
und Marie-Luise Spitz
- 18:00 Uhr **Herschwiesen** Vorabendmesse
Sechswochenamt †Elfriede Vogt und †Josef Vogt

Sonntag, 28. Juni 2026 – 13. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30 Uhr **Rheinbay** Sonntagsmesse
- 11:00 Uhr **Buchholz** Sonntagsmesse
- 11:00 Uhr **Boppard** Festmesse in der Basilika zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus
- 18:00 Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der Basilika **ENTFÄLLT**

Montag, 29. Juni 2026 – Hl. Petrus und Paulus

- 09:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses – Heilig Geist

Dienstag, 30. Juni 2026 – Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern

- 18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika
††Margot und Hans Mohr; †Pastor Peter Mohr
- 19:00 Uhr **Bad Salzig** Abendmesse

Donnerstag, 02. Juli 2026 – Mariä Heimsuchung

- 10:00 Uhr **Boppard** Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
- 18:00 Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung
- 18:00 Uhr **Boppard** Abendmesse in der Kapelle des Krankenhauses

Freitag, 03. Juli 2026 – Hl. Thomas, Apostel

- 11:30 Uhr **Boppard** Marktmesse in der Basilika
- 18:00 Uhr **Bad Salzig** Abendmesse mit sakramentalem Segen

Bitte beachten Sie, dass das nächste Pfarrei-Magazin eine
Doppelausgabe für die Monate Juli und August ist!

Redaktionsschluss: 12.06.2026



Segen, Wein und Alphornklänge

Die Schar der Freundinnen und Freunde der Rebblütenmesse wird jedes Jahr größer. Am Freitag vor dem Bopparder Weinfrühling kamen rund 300 von ihnen zur Hl. Messe auf der „Platte“ oberhalb der Mandelsteinhütte zusammen – nun schon zum dritten Mal. Dabei geht es natürlich immer auch um den Wein, der im Abendmahlsaal ja eine wichtige Rolle gespielt hat. Da passt es, dass die Messe im Hamm in den Weinbergen, sozusagen direkt an der Quelle, gefeiert wird.



Den Nachbarschaften und vielen freiwilligen Helfenden sei hiermit herzlich für die gute Organisation gedankt. Ein großes Kreuz aus Reben markierte den „GottesOrt“. Vier Kleinbusse fuhren zwischen Bahnhof und Mandelstein hin und her, um die Leute in den Hamm und wieder in die Stadt zu bringen. Die Musik kam in diesem Jahr aus fünf großen Alphörnern, die im Weinberg besonders anrührend klangen. Die Alphornbläsergruppe Südpfalz hatte sich extra für diesen Gottesdienst auf den Weg nach Boppard gemacht. Mit der Bitte um Gottes Segen für den Weinfrühling und für alle, die im Weinberg arbeiten, endete ein eindrucksvoller Gottesdienst unter blauem Himmel und bei strahlender Abendsonne. Und wie das sein muss, gab es natürlich nach der Messe noch ein Gläschen Wein für alle.

Zu Besuch bei der „schwarzen Muttergottes“

Aus allen Kirchorten versammelten sich am 1. Mai Menschen zur Wallfahrt nach Windhausen, wo eine Figur der "schwarzen Muttergottes" steht, die uns die Mutter Jesu in besonderer Weise vor Augen stellt. Dass sie schwarz ist, hat nichts mit Kerzenruß zu tun, denn in der Kapelle werden nur umweltfreundliche Kerzen abgebrannt. Aber es gab eine Zeit, da schrieb man schwarzen Marienbildern besondere Kräfte zu. Prominente "Kolleginnen" sind z.B. die schwarze Muttergottes von Altötting, in Einsiedeln oder in Tschenschau.

Schon viele Generationen kommen Menschen zum Gebet hierher. Sie beten das Bild nicht an, das wäre magisch. Aber sie erkennen im Bild dieser Figur die Mutter Jesu, die auf ihre Weise als Mutter eben auch alle Sorgen des Menschen gekannt hat. Sie ist sowas wie eine Gewährsfrau dafür, dass jedwedes Anliegen bei Gott "ankommt". Deshalb haben Wallfahrtsorte auch in unserer rationalen und säkularen Zeit Konjunktur.



Nicht nur in der Wallfahrtskapelle, auch in St. Pankratius in Herschwiesen konnte wieder ein schön geschmückter Mai-Altar bewundert werden. Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die durch Spenden und persönlichen Einsatz dazu beigetragen haben, insbesondere bei Maria Ibald und Anneliese Seus.

Nach der Wallfahrtsmesse wurde das mitgebrachte Essen ausgepackt und geteilt. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude...

Erstkommunion 2026 – „Ihr seid meine Freunde“

Eine intensive und junge Freundschaft mit Jesus war gleich dreimal in unserer Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef zu spüren! Am Weißen Sonntag wurde in Buchholz mit 18 Kindern Erstkommunion gefeiert. Es folgte Bad Salzig mit ebenfalls 18 Kindern und am dritten Sonntag nach Ostern machte Boppard in der Basilika mit 9 Kindern den Abschluss.



Erstkommunion in Buchholz am 12. April 2026



Alle 45 Erstkommunionkinder konnten mitfeiern, zusammen mit ihren Familien, vielen Gästen und zahlreichen Gottesdienstbesuchern. Die Kirchen waren gut gefüllt und das Lob Gottes stieg begleitet von der Friedensbrücke, dem Instrumental- und Singkreis, in Boppard und Bad Salzig sowie einer kleinen aber feinen Band aus Buchholz zum Himmel empor.

Erstkommunion in Bad Salzig am 19. April 2026



In diesen festlichen Gottesdiensten empfingen die Kommunionkinder zum ersten Mal die geweihte Hostie und begegneten Jesus als ihrem Freund, was sich als Thema durch den Gottesdienst zog. Alle Kommunionkinder brachten sich mit einer kleinen Aufgabe in den Gottesdienst ein, zum Beispiel mit dem Vorlesen einer Begrüßung, eines Kyrierufes, einer Fürbitte oder auch mit einem Dienst am Altar.

Am Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kommunionkind von der Kirchengemeinde ein Bronze-Kreuz mit Fisch überreicht. Dieses Kreuz soll den Erstkommunionkindern und ihren Familien zeigen, dass die Freundschaft mit Jesus sie auch in ihrem Alltag begleitet.

Erstkommunion in Boppard am 26. April 2026

Zum Abschluss der Erstkommunionzeit fand ein gemeinsamer Ausflug am Samstag, den 9.5.2026 statt. 17 Familien und 55 Personen aus allen Ortschaften waren dabei! Wir wurden mit lautem Glockengeläut im Kloster Bornhofen begrüßt. Auch Pater Eryk Kapala hieß uns sehr herzlich willkommen.



Gemeinsam wurde eine Andacht gefeiert, die aktuelle Ausstellung zum Jahr des Herzens erkundet und es gab ein Picknick im Klostergarten bei schönstem Sonnenschein. Der Großteil der Gruppe wurde sogar noch zu Gipfelstürmern und wanderte hinauf zu den Burgen Sterrenberg und Liebenstein. Dort konnten sich alle mit Getränken und Eis stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich in die Vorbereitung der Kommunion eingebracht haben!

Ursula Malz

Ja, wo laufen sie denn?

Auch in diesem Jahr war die Kirchengemeinde wieder beim Mailauf präsent - und das gleich auf zweierlei Art. Die laufende Mannschaft bestand aus Gemeindeferentin Ursula Malz, Kantor Niclas Michely und Küster Florian Brachtendorf. Die drei vom Team Basilika haben die Arbeit geleistet. Dann gab es noch weitere nahestehende Personen im Team, die als "ruhender Pol" am Laufweg die Runden mitzählten und ihr Team anfeuerten... Das muss ja auch jemand machen! Alles in allem wieder eine sportlich erfolgreiche, kurzweilige und teambildende Aktion am Vorabend des Christi-Himmelfahrtstages.



605 Jahre aktives Singen in den Kirchenchören



Zahlreiche Sängerinnen und Sänger wurden im Mai für ihre langjährige Treue und ihr aktives Singen in den Kirchenchören geehrt. Zusammen bringen sie die beeindruckende Summe von 605 Jahren Chorgesang zusammen – 605 Jahre voller Musik, Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Freude am Singen zur Ehre Gottes und zur Bereicherung der Gemeinde. Die Ehrungen wurden von Pfarrer Dumont gemeinsam mit Kantor i.R. Bernhard Eberz durchgeführt und boten einen würdigen Rahmen, um Danke zu sagen.

Die Ehrungsfeier verdeutlichte eindrucksvoll, wie viel Herzblut in der Chorarbeit unserer Pfarrei steckt. Jeder und jede der Geehrten hat auf eigene Weise dazu beigetragen, dass Musik in der Gemeinde lebendig bleibt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Geehrt wurden für aktives Singen:

- 10 Jahre: Sonja Beckmann, Margret Bender, Bärbel Minning
- 25 Jahre: Dr. Michael Freitag, Silvia Freitag
- 35 Jahre: Margarete Peters
- 40 Jahre: Heike Bock, Inge Bach
- 45 Jahre: Edith Garbe, Ursula Nass

Ein besonderer Dank galt den Gründungsfrauen des Gemischten Kirchenchores Bad Salzig. Seit 50 Jahren sind Elke Bock, Gisela Hoffmann, Hildegard Salzig, Edeltraud Weinand und Friederike Weinand dem Chorgesang verbunden. Eine außergewöhnliche Ehrung erhielt Christel Christ, die auf 70 Jahre aktives Singen zurückblicken kann.

Sonderkollekte St. Ägidius, Bad Salzig

Das Ergebnis der Sonderkollekte in St. Ägidius am 17.5.2026 betrug 64,87 €. Allen Spendenden ein herzliches Dankeschön!

Die nächste Sonderkollekte erfolgt am 7.6.2026.



Helfende Hände, die in den „Ruhestand“ wechseln

von Pastor Stefan Dumont

Auch die eifrigsten Helferinnen und Helfer in der Pfarrgemeinde kommen irgendwann mal zu dem Punkt, an dem Sie in den „Ruhestand“ wechseln, nachdem sie über viele Jahre, manchmal auch über Jahrzehnte, ihre Zeit und ihre Kraft in den Dienst der Mitarbeit am „Reich Gottes vor Ort“ gestellt haben.

Frau INA KNEIP zum Beispiel...

Jetzt im Juni sind es 55 Jahre her, dass sie begonnen hat, in Buchholz für die Kirchenwäsche zu sorgen. Altardecken, weiße Kelchtücher und was sonst noch im Sakristeibetrieb anfällt. Sie hat immer alles mit nach Hause genommen, gewaschen und gebügelt. In früheren Jahrzehnten war's oftmals richtig schwerer Leinenstoff, den glatt zu bügeln echte Arbeit war. Heute geht das zwar einfacher, aber es muss halt eben gemacht werden, wenn man in Liturgie und Gottesdienst mit sauberem Material arbeiten will. Zugegeben, es sind keine Wäschemengen wie bei einer Sportmannschaft, aber doch immer wieder soviel, dass der Wäschesack gefüllt ist.

Wie gesagt, Frau Kneip macht das jetzt 55 Jahre treu und zuverlässig. Das verdient an dieser Stelle besonderes Lob, besonderen Dank und besondere Anerkennung. Nun wird sie dieses Engagement Ende des Monats abgeben. Eine Nachfolge ist noch nicht in Sicht, aber wir sind da offen und halten Ausschau.

Liebe Frau Kneip,

vergelt's Gott für Ihre Treue zum Dienst, für Ihre Liebe zur Buchholzer Kirche und Ihre vorbildlich gebügelten Tücher. Sie sind für mich immer Ausdruck Ihrer Wertschätzung gegenüber dem Heiligen gewesen, mit dem wir umgehen dürfen im Gottesdienst. Und ich glaube, meine Vorgänger würden das genauso sehen...



... und Herr GERHARD SCHÄFER

Was die Vinzenzkonferenz ist, haben Sie als Lesende des Pfarrmagazins ja schon auf den vorigen Seiten gelernt. Viele Jahre gab Herr Schäfer dieser Konferenz ein Gesicht. Bei den Treffen sorgte er mit Texten und Gebeten dafür, dass die Mitglieder nie vergaßen, dass sie mit den Geldern aus diversen Spenden „Gutes - im Namen des Herrn“ verrichten konnten. Im diskreten und umsichtigen Kontakt mit Menschen, die Hilfe brauchten, hat er immer wieder Geschick und Einfühlungsvermögen bewiesen. Als Familienmensch, Lehrer und Rektor der bischöflichen Realschule Marienberg stand er mitten im Leben und in der Wirklichkeit. Nun hat die Vinzenzkonferenz ihn Ende Mai verabschiedet, denn bedingt durch seinen Umzug kann er nicht mehr teilnehmen.

Lieber Herr Schäfer,

auch Ihnen danke ich im Namen der ganzen Pfarrei, vor allem aber im Namen derer, die für Sie und die Vinzenzkonferenz der Pfarrei im Mittelpunkt standen. Menschen in akuter Not, hier aus unserer Stadt. Sie haben mit ihrem diskreten Dienst der Barmherzigkeit auf die Sprünge geholfen und der christlichen Nächstenliebe einen Ausdruck gegeben - und das längst nicht nur mit materieller oder finanzieller Hilfe. Sie waren da für die Menschen, die Hilfe brauchten. Das verdient höchste Anerkennung und unser aller Dank!



Christi Himmelfahrt: „OpenAir inside“ und Spendenübergabe

Schon fast traditionell feiern wir in der Stadt den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt ökumenisch und an der frischen Luft. Die war aber in diesem Jahr sowas von frisch, dass wir uns entschieden haben, in der Basilika zu feiern.

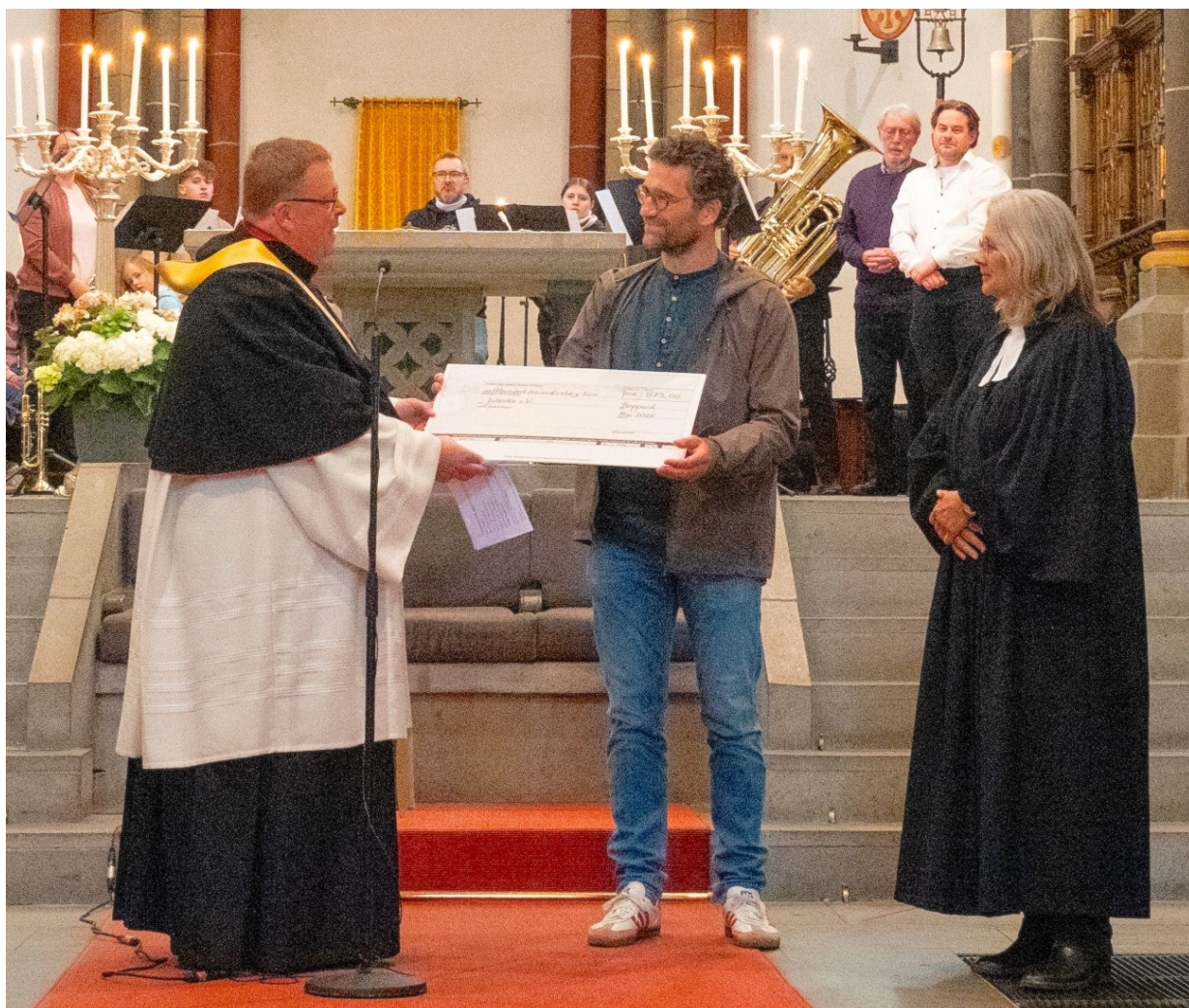
So fanden die Bläser vom ev. Posaunenchor einen in der alten romanischen Kirche eindrucksvollen Resonanzraum, während Pfarrerin Regina Brüggemann für ihre Predigt zum Festtag einen guten Stand am katholischen Ambo (Lesepult) einnahm.

Am Schluss des festlichen Gottesdienstes überreichten Pastor Stefan Dumont und

Pfarrerin Brüggemann die Einnahmen der Türkollekte beim ökumenischen Wandelkonzert am 16. März 2026 an Herrn Uhlemann vom Verein JULENKA e.V.

Dies ist ein im Jahr 2011 in Deutschland gegründeter gemeinnütziger Verein, der vor allem in Not geratene Kinder und junge Mütter in der Ukraine unterstützt.

Der Vorschlag, die Arbeit von JULENKA zu unterstützen, kam aus den Reihen der Bopparder Sängerinnen und Sänger. Die vielen Besucher des Konzertes unterstützen das Anliegen mit insgesamt 873,00 Euro.





Eine klasse Predigt zum Abschluss - pfingstlich, dankbar und berührend zugleich...



Ein Geschenk zum Abschied von der ganzen Pfarrei:
Ein Fahrrad für den neuen Wirkungsort in Mayen

Pfingsten 2026

Festgottesdienst und Verabschiedungsfeier
für Kaplan P. Jaya Babu Thulimelli



Ein Lied zum Abschied
von der Singgruppe und dem Instrumentalkreis



Das Team aus dem Pfarrbüro



Wein-Ausschankteam
der Basilikafreunde



Auf geht's nach Mayen...

...SCHÖNEN URLAUB!

Wenn dich die Ferne lockt
und das Abenteuer unbekannter Länder
in die Fremde aufbrechen lässt,
dann wünsche ich dir,
dass du all das Neue,
dem du unterwegs begegnest,
ganz in dich aufnehmen kannst,
dass es deine Seele weitet
und so zu einem Teil von dir selbst wird.

Reise
Segen

**Bleibe behütet,
dass dir unterwegs kein Unheil geschieht
und keine Krankheit deine Freude lähmt,
damit du, bereichert durch all das Schöne,
das du erleben durftest,
erholt in deinen Alltag zurückkehren kannst.**

Christa Spilling-Nöker





Schiffswallfahrt nach Bornhofen

Freitag, 4. September 2026

Alle Details folgen im nächsten Pfarrei-Magazin

„Wallfahrt auf den Wellen
und per pedes“.

*Ich freue mich auf Sie,
liebe Nachbarn
aus der Mittelrheinpfarrei !
Herzlich Willkommen bei der
Gottesmutter in Bornhofen!*





Bestellung von Messintentionen

Bitte legen Sie Ihre Messintention in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel oder werfen Sie sie im Pfarrbüro in den Briefkasten. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Heilige Messe in _____

1. Für: _____

Am: _____ Alternativdatum: _____

2. Für: _____

Am: _____ Alternativdatum: _____

3. Für: _____

Am: _____ Alternativdatum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €.

Bestellt von:

Tel. _____

Mail _____

IMPRESSUM



GBD

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef
56154 Boppard | Rheinallee 44
fon: 06742 2315 | mailto: info@mittelrhein-sanktjosef.de

Bankverbindung: IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Redaktion/Autoren:

Sandra Hofmann (Pfarrbüro), Anja Reitz (Pfarrbüro), Ursula Malz, Dr. Maria Decker, Beatrix Bock,
Pfr. Stefan Dumont (V.i.S.d.P.).

Herstellung: Gemeindebriefdruckerei.de

Das PfarreiMagazin erscheint in der Regel monatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Fr 12.06.2026



Bücherei | Eine – Welt - Laden

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig e.V.
buechereibadsalzig@gmx.de

Dienstag, 09:00 – 10:00 Uhr (außer Ferien)
Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr

Eine-Welt-Laden Bad Salzig
Binger Straße 10

Samstag, 10:00 – 11:30 Uhr

Haus- und Krankenkommunion

Wer die heilige Kommunion zuhause empfangen möchte, der melde sich im Pfarrbüro unter 06742 2315, bzw. in Hirzenach bei Frau Wiltrud Ludwig, 06741 2288.

Messgutscheine

Wenn Sie – z.B. im Trauerfall – jemandem eine Hl. Messe widmen möchten, erhalten Sie Messgutscheine im Pfarrbüro Boppard sowie in Bad Salzig bei Georg Bach, Pfarrer-Nick-Straße 6.

Gerne nimmt Herr Bach auch Ihre Intentionen entgegen.

Spendenkonten

Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
IBAN: DE48 5605 1790 0001 1058 99

Freunde der Basilika Boppard e.V.

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
IBAN: DE44 5609 0000 0007 1734 22

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
IBAN: DE14 5605 1790 0101 2906 33

Förderverein St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
IBAN: DE48 5605 1790 0104 4884 99

Förderverein St. Pankratius Herschwiesen e.V.

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
IBAN: DE82 5605 1790 0008 8035 95

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
IBAN: DE88 5609 0000 0000 6608 26

Vinzenz-Konferenz Boppard e.V.

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
IBAN: DE39 5605 1790 0001 1099 41

Förderverein Propsteigarten Hirzenach e.V.

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
IBAN: DE62 5609 0000 0007 0429 24



PFARRBÜRO

Rheinallee 44 56154 Boppard
Fon 06742 2315 Fax 06742 2057
Mail info@mittelrhein-sanktjosef.de
Bank IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

PFARRSEKRETARIAT

Sandra Hofmann
Anja Reitz

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:30 – 12:30
Dienstag 13:30 – 16:30
Mittwoch 09:30 – 12:30
Donnerstag 09:30 – 12:30
Freitag 09:30 – 12:30

PASTORALTEAM SEELSORGE EINRICHTUNGEN

Pastor Stefan Dumont
Leitender Pfarrer
06742 2315
dumont@mittelrhein-sanktjosef.de

Pastoralpraktikant Manuel Hauth
0171 1720816
manuel.hauth@bistum-trier.de

Jugendbegegnungsstätte St. Michael
Dipl. Päd. Herrmann Schmitt
06742 2440
jbs-boppard@rz-online.de

Pastor Hermann-Josef Ludwig
06742 9415919
pastor@mittelrhein-sanktjosef.de

Pastor Joachim Wagner
0261 95216881
aciwa@web.de

Gemeindereferentin Ursula Malz
06742 899163 oder 0151 19108286
u.malz@mittelrhein-sanktjosef.de

Krankenhaus-Seelsorge
Sabine Brühl-Kind
06742 1014901

TELEFON-SEELSORGE
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

KIRCHEN MITTELRHEIN ST. JOSEF

BOPPARD Basilika St. Severus
Karmeliterkirche / Kolumbarium
Florian Brachtendorf: 0176 56807709
brachtendorf@mittelrhein-sanktjosef.de

BAD SALZIG St. Ägidius
Georg Bach: 06742 60384

BUCHHOLZ St. Sebastian
Hannelore Bersch & Küsterteam

HERSCHWIESEN St. Pankratius
John Gipp

HIRZENACH St. Bartholomäus
Anneliese Stein: 06741 7597
Achim Wolf: 06741 2293

WEILER St. Peter
Günter Schlemmer: 06742 6618

KIRCHENMUSIK

BOPPARD, BAD SALZIG, HIRZENACH
Niclas Michely: 06742 2315
kantor@mittelrhein-sanktjosef.de

BUCHHOLZ, HERSCHWIESEN
Helmut Zindorf: 06742 86191



WhatsApp-Kanal